



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Das Märterbuch**

**Gierach, Erich**

**Berlin, 1928**

76. (14. Sept.) Cornelius

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

- 19770 zehen anzseczigen enphingen  
 schon wider iren gesünt.  
 fünfzehen plinden ander stünt  
 wurden da gesehent wol.  
 lewt die warnn der tiefel vol,  
 19775 die wurden da ledig gar.  
 vür vergicht chomen dar,  
 die wurden auch gesünt.  
 ein tod ander stünt  
 wart lebendig ander zeit.  
 19780 solicher gesmach widerstreit  
 cham uber alle die stat,  
 [176<sup>ra</sup>] daz es maniger da fur hatt,  
 der smakch wër in aller weis  
 geleich dem indem paradeis.  
 19785 daz chreucz wider bestatt wart  
 und nach recht wol pewart.  
 der chaiser do Gottes grab  
 grozze reichait gab.  
 mit urlaub do für er hin  
 19790 wider genn Constantinopolim.  
 doch het er mit Gottes macht  
 die chirchen alle wider pracht  
 die Cosdras hette vertann.
- Nün bedurffen weip und man,  
 19795 daz sy Got rueffen ann,  
 daz für den laidigen Sathann  
 sey daz chreucz unser schilt.  
 für war wen des bevilt  
 der sein gert zü scherm nicht,  
 19800 der hab zü Got chain zu-  
 versicht.  
 wann wo uns daz zaichen lat,  
 der tiefel uns für war bestatt;  
 und wo ez uns vor gestat,  
 der tiefel ann uns nicht enhat.  
 19805 nun schüllen wir des alles  
 gernn,  
 des uns Got müezz gewernn  
 durch sein grozze arbeit  
 die er andem chreucze lait,  
 daz daz chreucz uns müzz pe-  
 warn  
 19810 so wir haim schüllen varnn,  
 und uns pelait auch dar  
 [176<sup>rb</sup>] uncz inder engel schar!  
 Amenn.

[177<sup>ra</sup>]

## 76. Von sand Cornelio.

- Do Decius daz reich besaz,  
 der denn christenn trüg haz,  
 19815 der het Cornelium gevangen
- in vil swindenn pandenn.  
 die weil er gevangen lag,  
 die christenn er sterkchen phlag,

19770. vsseczen *P*.  
 19774. da der t. *B*.  
 19776. Die *P*. vergicht mensch *C*.  
 19777. auch fehlt *B*.  
 19778. toter *B*.  
 19780. Sölich *P*.  
 19781. alle die] all in der *P*.  
 19782. es fehlt *P*.  
 19783. gesmak *P*. in fehlt *BP*.  
 19784. Gienge aus d. p. *B*.  
 19788. er gab *P*.  
 19789. do fehlt *B*. für er da *P*.  
 19794. mam *C*.  
 19795. fehlt *B*.  
 19796. daz sy für *C*. laidn *P*.  
 19798. wem *B*, wer *P*.  
 19799. zeschirmn *P*, zeschilte *B*.  
 19802.03. fehlen *P*.  
 19802. für war vns *B*.  
 19805. des] daz *B*. all<sup>b</sup> *C*, alle *P*, alles *B*.  
 19806. Daz *P*.  
 19809. vns d. chr. *B*.  
 19811. auch fehlt *B*. gar *BP*.  
 19812. Biz in *P*, Zu *B*. der liechten e *B*.  
 76. *B* 209<sup>vb</sup> — 210<sup>rb</sup>.  
 19818. zesterchen *B*.

- daz sy verzagtenn nicht:  
 19820 si hetten zü Got zuversicht.  
 wer auch zü Rom siech was  
 oder von siechtum chaum genas,  
 der cham zü im ander stünt:  
 den macht er fro und gesunt.  
 19825 durch vorecht er des nicht  
   enlie;  
 und do er des vil begie,  
 Decius sant in czornn nach im.  
 und do er cham für in,  
 er sprach: 'mir ist daz von dir  
   gesait,  
 19830 du machest dein chezerey  
   prait.'  
 der pischolf sprach alzehant:  
 'mir ist chain chezerey be-  
   chant.  
 ich lere denn warnn Got,  
 der mit seinem gepot  
 19835 himel und erd peschaffen hat.  
 'wann es alles an im stat.'  
 do er daz het geret,  
 er hiez im ander stet  
 die czend mit stainen in slann  
 19840 und hiez in do füren dann  
 da man in tötten scholde,  
 [177<sup>rb</sup>] ob er nicht opphern wolde.  
 Do man in do fürt dann,  
 do cham zü in ein pider mann,
- 19845 Cerealis was er genant,  
 dem chaiser wol erchant.  
 er sprach: 'ich han ein siechs  
   weip;  
 das gesunt wer ir leip,  
 ich wil glauben deinen got,  
 19850 ich wil volgen seinem gepot.'  
 Cornelius mit im haim gie;  
 daz siech weip er gevie  
 pey der hant und sprach zü ir:  
 'Solustia, volge mir:  
 19855 daz gepeut dir Jesus Christ.'  
 daz weip ander frist  
 stünd auf ander stünt  
 vil fro und gesünt.  
 Do daz die ritter sahen,  
 19860 gemainchleich sy jahenn  
 es wer nür ain got.  
 si wolten des chaisers gepot  
 für war nicht volgen me,  
 sy wolten volgen der newen ee:  
 19865 pezzet wer tod gelegen  
 in Got dan nach dem tiefel  
   leben.  
 'wir haben unwizzen gesündet,  
 uns hat Got niemand ee ge-  
   chundet.  
 davon wir tün der tauffe gernn.  
 19870 des scholtu uns, Corneli, ge-  
   bernn.'

19819.20 fehlen B. Vnd daz C.  
 19822. vor B.  
 19824. wol g. B.  
 19827. in zorn sant B.  
 19829. daz fehlt B.  
 19830. dein] die B.  
 19835. beslossen B.  
 19836.37 fehlen C.  
 19838. stat C.  
 19841. Daz B.  
 19842. oppfer B.  
 19843. Do B, Der C.  
 19844. in C = im B.

19845. der B.  
 19847. Der B. siech B.  
 19848. wurd B.  
 19850. Vnd B.  
 19858. Vnd wart wol g. B.  
 19860. gemainleich B.  
 19861. an vor ain gestrichen C.  
 19862. wolten B, volgtü C.  
 19865. gelegen ingot B.  
 19866. In Got fehlt B. lebñ gepot B.  
 19867.68 fehlen B.  
 19869. tün fehlt B.  
 19870. Cornelij d. soltu vns gewern B.

[177<sup>va</sup>] die ritter ander stet do  
 wurden getauft von Cornelio,  
 und weichet da mit seinem  
   gepet  
 Gottes leichnam ander stet  
 19875 und gab in denn herren uber-  
   all.  
 daz man denn chaiser nicht  
   enhal,  
 dem wart es zü hant gesait.  
 daz was im czornn und lait  
 und hiez palde springenn  
 19880 und zü opphern si twingenn:  
 und ob sy des nicht enwolden,  
 daz sy denn tod doldenn.  
 Des chaisers poten chomen  
   dar  
 und fünden ein raine schar  
 19885 indem haus Cerealis,  
 ain und zwainczik, als ich lis,  
 was da weip und mann.  
 daz gesinde fürt man dann  
 zü Martis tempel dem abgot;

19890 dem man sy opphern gepot.  
 do sy das abgot sahen ann,  
 ez sprach weib und mann:  
 'lob sey dem obristenn got,  
 indes nam, in des gepot  
 19895' werd daz abgot zü nicht!  
 daz abgot zü der lewt gesicht  
 gerleichen alda verswant.  
 davonn mann die herren zü  
   hant  
 enthaubte mit Cornelio.  
 19900 Lucina die cham do  
 [177<sup>vb</sup>] mit der rainenn phafhait,  
 und nach iren ernn man sy lait  
 indem freithof Calixti.  
 daz uns die schar helfünd sy  
 19905 an sele und ann leib  
 und denn tiefel von uns treib,  
 der uns stët verlaitenn gert,  
 daz sy durch ir marter wert  
 uns helfen darczü in  
 19910 da sy mit Got wellent sin!  
   Amenn.

[178<sup>va</sup>]

## 77. Vonn Sand Matheo Apostolo.

Got unser herr Jesu Christ!  
 wann er der seinen ze aller  
   vrist  
 mit voller gnadenn phligt  
 und in in allen nötten wigt;

19915 und gert nür der lewte hail,  
 wie sy ein rainenn erbtail  
 nach disem lebenn pesezzen,  
 daz sy sein nür nicht ver-  
   gezzen

19875. gab in *B*, gabs *C*.  
 19876. Des *B*. denn *C* = dem *B*.  
 19877. Das wart iesa g. *B*.  
 19878. Da wart *B*.  
 19880. zü fehlt *B*.  
 19881. wolten *B*.  
 19886. ich es l. *B*.  
 19892. Es *B*, Er *C*.  
 19896. angesicht *B*.  
 19897. alda fehlt *B*.  
 19900. Sant Lucina *C*. die fehlt *B*.  
 Deutsche Texte des Mittelalters. XXXII.

19902. Und fehlt *B*.  
 19904. die schar h.] ir hilf wegende *B*.  
 19907.08 fehlen *B*.  
 19909. Vnd vns *B*. dar fehlt *B*.  
 19910. Daz wir m. g. immer sein *B*.  
 77. *P* 118<sup>vb</sup> — 122<sup>rb</sup>. Überschrift: Apostolo]  
 etc. *P*.  
 19912. frist *P*, zeit ist *C*.  
 19915.18. waññ *P*.  
 19916. Wie *P*, Wann *C*. ein rainenn  
 fehlt *P*.